

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2023

TOP 4: Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2024

Bedingt durch eine ausgeprägte Trockenphase in Verbindung mit hohen Temperaturen und starken Gewitterstürmen kam es in der zweiten Sommerhälfte zum verstärkten Anfall von Zwangsnutzungen. Bei der Baumart Fichte beläuft sich die Menge an Käferholz aktuell auf etwa 560 Fm, beim Sturmholz auf 590 Fm. In Summe liegt der Anteil der zufälligen Nutzung für 2023 bei voraussichtlich ca. 75%. Eine hohe Ausgangspopulation an Borkenkäfern und vorgeschädigte Bäume lassen auch für 2024 keine Entwarnung zu. Auch bei den Kulturen kam es auf Grund der langen Trockenheit zu größeren Ausfällen.

Es ist daher davon auszugehen, dass die bereits geschwächten Waldbestände erneut einem hohen Befallrisiko ausgesetzt sein werden. Um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zu gewährleisten und den Gemeindewald klimastabil umzubauen ist die kontinuierliche Pflege der Waldbestände in Form von Kulturbegründungen und Nachbesserung ausgefallener Kulturpflanzen weiter notwendig.

Die Holzpreise liegen/lagen in 2023 auf einem hohen Niveau, v.a. im Energie-Holz Bereich. Beim Bauholz kam es ab Juni/Juli zu einer Abschwächung der Preise. Für das Jahr 2024 ist mit Holzpreisen in ähnlicher Höhe wie Ende 2023 zu rechnen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 mit

Erträgen in Höhe von	137.075,00 €
Aufwendungen in Höhe von	172.569,00 €
und einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von	- 35.794,00 €

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

TOP 5: Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Die Gemeinde Tuningen hat zum 01.01.2020 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen und zugleich auf das neue Finanzsystem SAP SMART umgestellt. Hierfür mussten das gesamte Vermögen, sowie die Rückstellungen und Verbindlichkeiten erfasst werden.

Grundsätzlich wurden die einzelnen Vermögensgegenstände gemäß § 62 Abs. 1 GemHVO nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Es wurden die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 GemHVO, sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung berücksichtigt. Des Weiteren erfolgte eine Orientierung am Leitfaden zur Bilanzierung (3. Auflage) in der Fassung vom Juni 2017.

Die Bilanz stellt sich wie folgt dar:

A K T I V A	Stand zum 01.01.2020	P A S S I V A	Stand zum 01.01.2020
1. Vermögen	37.698.331,92 €	1. Eigenkapital	29.597.121,72 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	1.1 Basiskapital und Kapitalrücklage	29.597.121,72 €
1.2 Sachvermögen	30.923.110,14 €	1.2 Rücklagen	0,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	6.203.031,43 €	1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	0,00 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke	5.392.464,97 €	2. Sonderposten	7.578.354,27 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	16.958.837,22 €	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	493.188,74 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	6.942.812,74 €
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00 €	2.3 Sonderposten f. Sonstiges	142.352,79 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen	312.859,00 €	3. Rückstellungen	63.981,00 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.151,14 €	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00 €
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.973.766,38 €	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €
1.3 Finanzvermögen	6.775.221,78 €	3.3 Stilllegung-/Nachsorgerückstellungen Abfalldeponie	0,00 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	63.981,00 €
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	1.865.359,07 €	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00 €
1.3.3 Sondervermögen	0,00 €	3.6 Rückstellung drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften	0,00 €
1.3.4 Ausleihungen	0,00 €	3.7 Sonstige Rückstellungen	0,00 €
1.3.5 Wertpapiere	1.286.928,32 €	4. Verbindlichkeiten	250.423,61 €
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	421.715,69 €	4.1 Anleihen	0,00 €
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	1.007.138,14 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	203.427,00 €
1.3.8 Liquide Mittel	2.194.080,56 €	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00 €
2. Abgrenzungsposten	13.716,95 €	4.4 Verbindlichkeiten aus LuL	43,39 €
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	13.716,95 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00 €	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	46.953,22 €
2.3 Verrechnungs- und Zwischenkonten	0,00 €	5. Abgrenzungsposten	222.168,27 €
3. Nettoposition	0,00 €	5. Passive Rechnungsabgrenzung	222.168,27 €
SUMME AKTIVA	37.712.048,87 €	SUMME PASSIVA	37.712.048,87 €

Nach Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Gemeinderat wird diese der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Beschluss:

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tuningen zum 01.01.2020 wird wie in Anlage 1 vorgelegt festgestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

TOP 6: Zuschüsse an Vereine für besondere Leistungen

Seit Jahren leisten die Tuninger Vereine eine hervorragende Vereinsarbeit. Hierbei unterstützten sie auch die Gemeinde Tuningen bei vielerlei Aktivitäten und Veranstaltungen, die alleine nicht durchführbar gewesen wären. Sie tragen somit in hohem Maße zur Gemeinschaftspflege in Tuningen bei. Die engagierte Leistung soll von der Gemeinde Tuningen durch einen einmaligen Zuschuss, welcher außerhalb der Vereinsförderung gewährt werden soll, honoriert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Tuningen beschließt die Auszahlung von folgenden Zuschüssen:

Helferkreis Tuningen:	820,00 €
Narrenzunft Tännlegeister:	600,00 €

Tennisverein Tuningen:	670,00 €
Turngemeinde Tuningen:	940,00 €
Sportverein Tuningen:	1.020,00 €
Kleintierzuchtverein:	240,00 €
Feuerwehr Tuningen:	590,00 €
Reitverein Thurihof:	360,00 €
Freundeskreis Camogli:	150,00 €
Musikverein Tuningen:	730,00 €
Katholische Kirche:	180,00 €
Evangelische Kirche:	180,00 €
Methodistische Kirche:	180,00 €

Den außerplanmäßigen Aufwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

TOP 7: Vergabe von Leistungen zur Sanierung der Hegestraße

Im Zuge der Sanierung der Hegestraße wurde ein Angebot bei der Firma Hess GmbH Licht + Form für die Straßenbeleuchtung eingeholt. Es wurde ein Angebot für insgesamt 27 Stück angefordert, welche sich auf insgesamt 53.755,87 € beläuft. 22 Stück werden für die Sanierung der Hegestraße und für die Ausstattung der Stauffenstraße benötigt. 5 Stück werden als Reserve für defekte Straßenbeleuchtung gekauft.

Im Haushaltsplan 2023 wurden unter dem Investitionsauftrag 754100000108 insgesamt 1.280.000,00 € (2023: 800.000,00 €, 2024: 480.000,00 €) für den Straßenbau, zu welchem auch die Straßenbeleuchtung zählt, bereitgestellt. In diesem Budget waren 45.000,00 € für die Straßenbeleuchtung eingeplant. Für 22 Stück beläuft sich die Vergabesumme auf 43.801,00 €.

Beim Investitionsauftrag 75410000100 sind 4.000,00 € für die Reservebeschaffung von 5 Stück eingestellt. Die Kosten für 5 Stück belaufen sich jedoch auf 9.954,87 €. Die Mehrkosten sollen von übrigen Mitteln des oben genannten Investitionsauftrags gedeckt werden. Hier besteht derzeit ein Puffer von rund 130.000,00 €.

Um ein einheitliches System in der gesamten Gemeinde beizubehalten wurde lediglich ein Angebot eingeholt. Die Verwaltung schlägt vor den Auftrag zum angebotenen Preis zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an das Unternehmen Hess GmbH Licht + Form in Höhe von 53.755,87 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

TOP 8: Vergabe von Leistung zur Sanierung der Dachfenster im Familienzentrum

Da die bestehende Dachverglasung im Gebäude des kommunalen Kindergartens undicht ist, wurden im Haushaltsplan 2023 unter 36500150 Familienzentrum - 42110000 Unterh. Grundstück und bauliche Anlagen Mittel in Höhe von 125.000,00 € für die Sanierung der Anlage bereitgestellt.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung veröffentlicht. Die Submission der eingegebenen Angebote fand am 22.09.2023 im Rathaus Tuningen statt.

Wirtschaftlichste Bieterin ist nach Prüfung und Wertung der insgesamt zwei eingegangenen Angebote die Firma Wiedenmann Holzbau + Dachdecker GmbH, Tuningen mit der Angebotssumme in Höhe von brutto 105.281,62 €.

Die weitere Biiterrangfolge lautet: 2. Rangstelle 114.218,58 €

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Leistungen zur Sanierung der Dachfenster im Familienzentrum an die Firma Wiedenmann Holzbau + Dachdecker GmbH Tuningen zur Angebotssumme von brutto 105.281,62 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

TOP 9: Einbringung des Haushalts 2024

- **Haushaltsplan 2024 Gemeinde Tuningen**
- **Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Versorgungswirtschaft**
- **Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Telekommunikation**

In der Sitzung werden der Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Tuningen, sowie die Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe Versorgungswirtschaft und Telekommunikation eingebracht.

Grundsätzliche Ausführungen zum Haushalt 2024 erfolgen im Vorwort zum Haushaltsplanentwurf, der in der Sitzung allen Mitgliedern des Gemeinderats vorgelegt wird. Zudem werden zu den wesentlichen Punkten im Hausplanentwurf mündlich verschiedene Erläuterungen gegeben.

Die Beratung des Haushalts 2024 findet am Donnerstag, den 23. November 2023 statt. Die Verabschiedung des Haushalts 2024 ist für den 14. Dezember 2023 vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den eingebrachten Entwurf zur Kenntnis. Die weitere Beratung findet am Donnerstag, den 23. November 2023 statt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen
